

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid barmherzig mit euch selbst und befolgt weiterhin den Shrimat, den der Vater euch gibt. Verschwendet keine Zeit und macht keine Fehler mehr.
- Frage:** Welches Haupt-Dharna haben vom Schicksal begünstigte Kinder?
- Antwort:** Vom Schicksal begünstigte Kinder wachen früh am Morgen auf und erinnern sich mit sehr viel Liebe an den Vater. Sie führen eine liebliche Unterhaltung mit Ihm. Sie sind nie unbarmherzig gegen sich selbst. Sie bemühen sich, mit Auszeichnung zu bestehen und werden würdig, ein Königreich zu regieren.

Om Shanti. Kinder, ihr sitzt hier vor dem Vater. Ihr versteht, dass Er euer Unbegrenzter Vater ist und euch Shrimat für unbegrenztes Glück gibt. Man singt viele Loblieder auf Ihn, dass Er der Eine, der Barmherzige und der Erlöser sei. Der Vater sagt: Es ist nicht nur eine Frage der Lobes. Es ist die Pflicht eines Vaters, seinen Kindern Weisungen zu geben. Auch der Unbegrenzte Vater gibt Weisungen. Der Vater ist der Allerschönste und Seine Weisungen sind die allerschönsten. Die Seelen erhalten Shrimat. Seelen führen gute oder schlechte Handlungen aus. Gegenwärtig erhalten alle Menschen in der Welt die Anweisungen Ravans und nur ihr erhaltet Ramas Weisungen. Indem ihr Ravan gefolgt seid, seid ihr unbarmherzig geworden und habt verhängnisvolle Handlungen verrichtet. Der Vater sagt: Führt gute, rechtschaffene Handlungen aus. Die beste Handlung ist, sich selbst gegenüber barmherzig zu sein. Ihr Seelen wisst, dass ihr sehr glücklich gewesen seid, als ihr satopradhan wart. Indem ihr den Anweisungen Ravans gefolgt seid, wurdet ihr tamopradhan. 1. Bleibt jetzt in Erinnerung an Mich, euren Vater! 2. Seid barmherzig gegenüber euch selbst! Der Vater hat kein Mitleid mit euch. Er gibt euch Shrimat für das, was ihr zu tun habt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Läuterer, dann werdet ihr rein. Der Vater berät euch, wie ihr rein werden könnt. Er gibt euch Shrimat. Wenn ihr Seinen Shrimat nicht befolgt, dann seid ihr unbarmherzig gegen euch selbst. Kinder vergeudet nicht eure Zeit! Begreift, dass ihr Seelen seid. Kümmert euch weiterhin um eure Arbeit, um für den Unterhalt eures Körpers zu sorgen. Findet gleichwohl Wege, um Zeit für dieses Studium zu haben. Während ihr eure Arbeit tut, sollte euer Intellekt auf den Vater gerichtet sein, genauso wie Liebhaber und Geliebte weiterhin zur Arbeit gehen und ineinander verliebt sind. Ihr habt euch bereits auf dem Weg der Anbetung an Shiv Baba erinnert. Einige Menschen fragen: „Wie können wir uns an Ihn erinnern? In welcher Form sollen wir uns an die Seele und die Höchste Seele erinnern?“ Auf dem Weg der Anbetung hat man gedacht, dass die Höchste Seele jenseits von Name und Form sei. Das ist jedoch nicht so. Es heißt, dass die Seele wie ein Stern in der Mitte der Stirn sei. Warum fragen sie dann: „Was ist eine Seele?“ Eine Seele kann man nicht sehen, aber sie ist etwas, das man verstehen kann und die Höchste Seele kann auch verstanden werden. Sie ist sehr subtil, viel subtiler als ein Glühwürmchen. Ihr wisst nicht einmal, wie die Seele den Körper verlässt. Man kann eine Vision von ihr haben. Sie sieht dann aus wie ein winziger Stern. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater, die Höchste Seele. Sie wird „Gott“ genannt. Gott, der Vater, tritt nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod ein. Von dieser Seele wird gesagt, dass sie die Höchste sei, weil sie Geburt und Tod nicht unterworfen sei. Alle Seelen müssen jedoch rein werden und zurück ins Land der Erlösung gehen. Es gibt jedoch Unterschiede in Bezug auf die Rollen. In einem Schauspiel erhalten einige Schauspieler eine hohe Gage und andere verdienen nur einen geringen Lohn. Was Lakshmi und Narayan betrifft, so wird gesagt, sie seien die allerschönsten menschlichen Seelen. Obwohl alle Seelen rein werden, spielt jede ihre

individuelle Rolle. Einige werden Könige und andere werden Diener und Untertanen. Ihr seid allesamt Schauspieler. Ihr wisst, dass all die Gottheiten unterschiedlich sind. Wenn ihr euch bemüht und satopradhan werdet, beansprucht ihr einen hohen Status. Ihr erinnert euch jetzt daran, wie ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Jetzt gilt es, zurück zum Vater zu gehen. Kinder, ihr empfindet dieses Glück und diese Begeisterung. Ihr alle sagt, dass ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt und dass ihr die Herren der Welt werdet. In dem Fall müsst ihr euch aber auch entsprechend bemühen. Der Status, den ihr erhaltet, entspricht euren Bemühungen und ist unterschiedlich. Jeder spielt eine andere Rolle im Schauspiel. Dieses Drama ist komplett vorbestimmt. Der Vater gibt euch nun erhabene Anweisungen. Egal wie – erinnert euch an den Vater, so dass eure durch schlechte Taten erwirkte Last entfernt werden kann und ihr satopradhan werdet. Ihr tragt eine riesige Last auf euren Schultern. Die Verfehlungen müssen hier auf der Erde gesühnt werden, in welchem Ausmaß dies auch immer möglich ist. Nur dann wird die Seele rein. Es sind die Seelen, die tamopradhan geworden sind und wieder satopradhan werden müssen. Gegenwärtig ist Bharat absolut insolvent. Dieses Schauspiel gründet sich auf Bharat. Religionsgründer kommen, um eine Religion zu etablieren. Am Ende werden alle dadurch tamopradhan, weil sie Wiedergeburt genommen haben. Ihr werdet jetzt wieder die Herren des Himmels.

Ihr wisst, dass Bharat ein erhabenes Land war. Es ist jetzt völlig verarmt. Alle helfen den Armen. Bharat bettelt nun fortwährend um alles. Früher wurde viel Weizen exportiert. Jetzt, da Bharat arm geworden ist, erhält es etwas dafür zurück. Was auch immer genommen wurde, wird nun als Darlehen zurückerstattet. Die Namen „Krishna“ und „Christus“ klingen sehr ähnlich. Die Christen hatten Bharat besetzt. Dem Drama gemäß kämpfen sie jetzt gegeneinander und ihr Kinder werdet die Butter erhalten. Es ist nicht so, dass Krishna eine Butterkugel in seinem Munde hatte. Das wurde nur in den Schriften so dargestellt. Die gesamte Welt fällt in die Hände Shri Krishnas und ihr werdet die Herren der Erde sein. Ihr wisst das und deshalb könnt ihr so glücklich sein. Mit jedem Schritt verdient ihr Millionen. Es war nicht nur Lakshmis und Narayans Königreich. Es gab auch deren Dynastie, nicht wahr? Der König, die Königin und das Volk waren Multimillionäre. Es gab unendlichen Reichtum. Niemand wurde dort um des Geldes willen kriminell. Es gab alles im Überfluss. Es gibt ein Schauspiel über Aladins Wunderlampe. Allah ist der Eine, der die erste Religion etabliert, das Dharma der Gottheiten. Er gewährt innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben. Eine Vision dauert nur eine Sekunde. Unbegrenzte Schätze wurden in den Schriften dargestellt. In ihrer Vision tanzte Meera mit Krishna. Es war der Weg der Anbetung. Hier gibt es nichts vom diesem Weg. Ihr werdet auf praktische Weise ins Paradies gehen und euer Schicksal ist es, das Königreich zu regieren. Auf dem Weg der Anbetung gibt es lediglich Visionen. Kinder, gegenwärtig erhaltet ihr auch Visionen eures Ziels und eurer Bestimmung. Ihr wisst, was ihr werdet. Da ihr es jedoch immer wieder vergesst, werden euch Abzeichen gegeben. Ihr seid jetzt die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden. Ihr solltet riesengroßes Glück empfinden. Festigt dies immer wieder. Maya, die Widersacherin, nimmt euch dieses Glück. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und daran, wie Er euch zu den Herren der Welt macht. Dann wird eure Begeisterung wachsen. Maya lässt euch jedoch vergessen und der eine oder andere Fehler wird gemacht. Ihr erinnert euch daran, dass ihr 84 Leben gelebt habt. Niemand sonst verbringt so viele Leben auf der Erde. Ihr habt verstanden, dass ihr, entsprechend der Intensität eurer Erinnerung an den Vater, einen hohen Status erreichen werdet. Macht andere euch gleich und erschafft auch Diener. Wohltat beginnt zu Hause. Wenn die Menschen auf eine Pilgerreise gehen, tun sie dies von sich aus. Dann bitten sie ihre Freunde und Verwandten, sie zu begleiten. Auch ihr solltet allen mit viel Liebe dieses Wissen erklären. Nicht alle werden es verstehen. Im gleichen Zuhause kann es sein, dass der

Vater versteht und sein Kind nicht. Egal wie sehr einige Eltern ihren Kindern raten, ihr Herz nicht an die alte Welt zu hängen – die Kinder werden nicht auf sie hören. Sie verursachen so viel Kummer. Die „Setzlinge“, die hierhergehören, werden kommen und verstehen. Schaut, wie diese Religion etabliert wird! Andere Religionsgründer pflanzen keine „Setzlinge“. Ihr Anhänger folgen ihnen und kommen aus der Seelenwelt herab. Dieser Eine führt die Gründung aus, dann läutert Er alle Seelen und führt sie nach Hause zurück. Deswegen wird Er „Satguru“ und auch „Erlöser“ genannt. Es gibt nur einen wahren Guru. Menschen können niemandem Seelenheil gewähren. Es gibt nur einen Spender des Seelenheils für alle. Der Satguru macht Bharat zum Land der Wahrheit. Ravan macht es dann zum Land der Unwahrheit. Die Menschen verbreiten dann Lügen über den Vater und die Gottheiten. Deswegen sagt Baba: Hört nichts Böses! Diese Welt wird nun als „Bordell“ bezeichnet. Das Goldene Zeitalter nennt man „Shivas Tempel“ (Shivalaya). Die Menschen verstehen jedoch nichts. Sie fahren fort, ihren eigenen Geboten zu folgen. So viel Streit und Kämpfe finden statt. Ein Sohn würde nicht zögern, seine Mutter zu schlagen. Ein Ehemann würde nicht zögern, seine Frau zu töten. Fortwährend bringen sie einander um. Wenn ein Sohn sieht, dass sein Vater sehr reich ist und ihm davon nichts abgibt, zögert er nicht, ihn umzubringen. Diese Welt ist so schmutzig! Was wird jetzt aus euch? Ihr habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Lange Zeit habt ihr immer gebetet: „Oh Läuterer komm und mach uns rein!“ Ihr habt nicht gesagt: „Komm und mach uns zu Meistern der Welt!“ Gott, Der Vater, etabliert den Himmel. Warum sind wir nicht im Himmel? Ravan hat uns zu Bewohnern der Hölle gemacht. Weil der Kreislauf angeblich viele hunderttausend Jahre dauert, wurden alle vergesslich. Der Vater sagt: Ihr wart die Herren des Himmels und nachdem ihr den Kreislauf durchlaufen habt, seid ihr jetzt die Herren der Hölle. Der Vater macht euch jetzt erneut zu den Herren des Himmels. Er sagt: Liebliche Seelen, Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Es hat einen halben Kreislauf lang gedauert, um tamopradhan zu werden. Man könnte sogar sagen, dass es ein ganzer Kreislauf war, weil sich eure Grade von Anfang an vermindert haben. Die Anbeter sagen: „Ich habe keine Tugenden. Ich bin tugendlos.“ Die Bedeutung dieser Worte ist klar. Es gibt auch eine Organisation, die sich „Nirgun Balak“ (Kinder ohne Tugenden) nennt. Ansonsten, werden Kinder, die sich nicht einmal der Laster bewusst sind, als noch erhabener erachtet als die Mahatmas. Die großartigen Seelen sind sich der Laster bewusst. Deswegen sprechen sie sogar falsche Worte. Maya hat jeden komplett unredlich gemacht. Sie studieren die Gita. Sie zitieren sogar: „Gott sagt: Lust ist der größte Feind.“ Sie verursacht Leid von Anfang, durch die Mitte bis ans Ende. Und doch stellen euch die Menschen so viele Hindernisse in den Weg, wenn ihr rein werden wollt. Sie regen sich so sehr auf, wenn ihr Kind nicht heiratet.

Der Vater sagt: Kinder, befolgt Shrimat! Diejenigen, die keine Blumen werden, hören euch auch nicht zu, egal wie oft ihr ihnen etwas erklärt. Manchmal, wenn Kinder sagen, dass sie nicht heiraten möchten, werden die Eltern sogar gewalttätig. Der Höchste Vater sagt: Wenn Ich dieses heilige Wissensopferfeuer erschaffe, entstehen auch viele Hindernisse. Die Behörden geben euch nicht einmal drei Fuß Land. Nun, erinnert euch einfach an den Vater gemäß Seinen Weisungen und werdet rein. Ihr habt keine andere Schwierigkeit. Betrachtet euch als Seelen und denkt an Shiv Baba. Genauso wie jede Seele in ihren Körper inkarniert ist, ebenso ist auch der Vater in Brahmas Körper anwesend. Wie hätte Er in ein Krokodil oder einen Fisch etc. inkarnieren können? Die Menschen beleidigen Ihn so sehr. Sie sagen, dass Gott in jedem Partikel sei. Der Vater sagt: Sie verleumden Mich und die Gottheiten. Ich muss kommen. Ich komme und gebe euch Kindern erneut eure Erbschaft und Ravan bringt euch in Verruf. Dies ist ein Spiel. Wenn jemand Shrimat nicht befolgt, ist klar, dass sein Schicksal nicht sonderlich erhaben ist. Diejenigen, die ein hohes Schicksal haben, wachen frühmorgens auf, erinnern sich an Baba

und sprechen zu Ihm. Wenn ihr euch selbst als Seelen versteht und an den Vater denkt, wird euer Fehlverhalten sich auflösen und euer Stern des Glücks leuchten. Diejenigen, die mit Ehre bestehen, werden würdig, das Königreich zu regieren. Das gilt nicht nur für Lakshmi und Narayan. Es gibt eine vollständige Dynastie. Der Vater sagt: Euer Intellekt wird jetzt satopradhan. Dies ist ein „Satsang“, die Gesellschaft der Wahrheit, wo der Vater euch das wahre Wissen gibt und euch in Meister des Landes der Wahrheit verwandelt. Ihr seid nur im Übergangszeitalter in der Gesellschaft der Wahrheit. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen Satsang. Ihr seid jetzt die spirituelle Heilsarmee. Ihr führt das Boot der Welt hinüber. Es ist der Vater, der euch rettet und euch Shrimat gibt. Euer Lob ist großartig, genauso wie das Lob des Vaters und Bharats unbegrenzt ist. Ihr werdet Meister Brahmands und auch Meister der Welt. Baba sagt: Ich bin nur Meister Brahmands. Ihr werdet doppelt angebetet. Ich werde keine Gottheit, die doppelt angebetet wird. Jeder von euch versteht dieses Wissen unterschiedlich klar und bemüht sich um sein Glück. Im Studium gibt es riesige Unterschiede. Im Goldenen Zeitalter existiert das Königreich Lakshmis und Narayans. Berater gibt es dort nicht. Lakshmi und Narayan werden als Gottheiten bezeichnet. Sie müssen niemals Rat suchen. Berater werden ernannt, wenn die Könige unrein geworden sind. Gegenwärtig herrscht das Volk über das Volk. Kinder, ihr seid losgelöst gegenüber dieser alten Welt. Man sagt: „Wissen, Anbetung und Losgelöstheit“. Allein der Spirituelle Vater gibt euch dieses Wissen. Niemand sonst ist dazu in der Lage. Nur der Vater ist der Läuterer und der Spender der Erlösung für alle Seelen. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater BapDada und Guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet zusammen mit der Erinnerung an den Vater auch den Dienst, andere euch gleich zu machen. Wohltätigkeit beginnt zu Hause. Erklärt allen mit viel Liebe Babas Wissen.

2. Seid in Bezug auf diese alte Welt vollkommen losgelöst. Hört und seht nichts Böses. Ihr seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Bleibt glücklich mit den unbegrenzten Schätzen, die Er euch gibt.

Segen: Mögest du spirituell einflussreich sein und deine Gedanken, Worte und Handlungen fruchtbar machen.

Lass die Gefühle deines Geistes immer, wenn du mit jemandem in Kontakt trittst, unter dem Einfluss von Liebe, Hilfsbereitschaft und Wohlwollen stehen. Lass jedes deiner Worte erfüllt sein vom Einfluss des Mutes und der Begeisterung. Verschwende deine Zeit nicht mit gewöhnlichen Gesprächen. Lass auf die gleiche Weise all deine Handlungen sowohl für dich selbst als auch für andere fruchtbar sein. Seid auch untereinander auf jede Weise spirituell einflussreich. Das gilt auch für den Dienst, den du verrichtest, denn dann wirst du zu einem Instrument, das den Vater offenbart.

Slogan: Werde für deine Mitmenschen so ein Juwel aus reinen und positiven Gedanken, dass deine Strahlen weiterhin die Welt erleuchten.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Vermehre die Kraft der Gedanken und sei ein Instrument für erhabenen Dienst.

Gemäß der Zeit und der Situation, passe die Geschwindigkeit deiner Gedanken und Worte mit der Kraft

der Coolness/Gelassenheit an und lass sie kühl und geduldig sein. Wenn die Geschwindigkeit deiner Gedanken zu hoch ist, verschwendest du eine Menge Zeit mit dem Versuch, sie zu kontrollieren. Verinnerliche deshalb die Kraft der Coolness und schütze dich vor Verschwendung. Dann wirst du befreit sein von verschwenderischem Tempo und Fragen wie: „Was? Warum? So sollte es nicht sein...“ usw.